



SPECTARIS
WISSENSRAUM

EINLADUNG

17.09.2020

10:00 bis 12:00 Uhr/ 14 bis 16:00 Uhr



Ihr Referent:

Dr. Oliver Esch

Rechtsanwalt / Partner
bei **ESCH BAHNER LISCH**

Fachanwalt für Vergaberecht

Lehrbeauftragter Technische
Hochschule Köln

Dr. Oliver Esch berät national und international tätige Unternehmen, Organisationen und Körperschaften im öffentlichen Wirtschafts- und Vergaberecht einschließlich der Privatisierung öffentlicher Aufgaben. Oliver Esch hat umfangreiche Erfahrungen in Vergütungsverhandlungen und bei Kooperationen im Gesundheitssektor.

WissensraumWebinar

Dringlichkeitsbeschaffungen – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

17. September 2020 von 10:00 bis 12:00 Uhr/14:00 bis 16:00 Uhr

Neben öffentlichen Krankenhausträgern und „klassischen“ Gesundheitsbehörden sind im Zuge der aktuellen „Corona-Krise“ weitere Auftraggeber auf den Plan getreten, die teilweise in erheblichem Umfang - Medizinprodukte beschaffen. In bestimmten Fällen können Beschaffungen nach einem erleichterten Vergabeverfahren im Wege sogenannter Dringlichkeitsbeschaffungen erfolgen. EU-Kommission und Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) haben hierzu Leitlinien veröffentlicht. Hinzu kommen umfangreiche öffentliche Fördermittel.

Dringlichkeitsbeschaffungen werden zunehmend extensiv auch für die Beschaffung von Investitionsgütern genutzt – dies auch von Krankenhausträgern. Das Webinar soll den Teilnehmern zunächst einen Überblick über den erweiterten Kreis an öffentlichen Auftraggebern und Stellen verschaffen, die derzeit (und potentiell auch weiterhin Medizinprodukte beschaffen. Insbesondere aber wird erläutert, in welchen Fällen und in welchem Umfang Dringlichkeitsbeschaffungen zulässig sind. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der Frage, ob und inwieweit auch Investitionsgüter über Dringlichkeitsverfahren kurzfristig beschafft werden können. Gerade mit Blick auf aktuelle Tendenzen zur Verschiebung von Investitionen in medizinische Geräte und Apparaturen behandelt das Webinar auch die Frage, bis zu welchem Umfang bereits bestehende Verträge erweitert werden können. Besonders wenn notwendige Vergabeverfahren zur Beschaffung von Investitionsgütern sich während der „Corona-Krise“ unter Umständen nicht hinreichend

Empfohlen von:



SPECTARIS
WISSENSRAUM

EINLADUNG

17.09.2020

10:00 bis 12:00 Uhr/ 14 bis 16:00 Uhr

Dringlichkeitsbeschaffungen – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

Dr. Oliver Esch

Rechtsanwalt / Partner
bei ESCH BAHNER LISCH

Fachanwalt für Vergaberecht

Lehrbeauftragter Technische
Hochschule Köln

Anmeldung:
bis zum 16.09.2020

Rückfragen
richten Sie bitte an:

Peggy Zimmermann

Fon: 030 414021-15
zimmermann@spectaris.de

Jana Mallok
Fon: 030 414021-32
mallok@spectaris.de

Veranstalter:
SPECTARIS GmbH
Werderscher Markt 15
10117 Berlin

vorbereiten ließen, kann zur Bewältigung dieses „Investitionsstaus“ in bestimmten Konstellationen das Verhandlungsverfahren als Vergabeverfahrensart gewählt werden. Hinsichtlich sämtlicher Beschaffungskonstellationen steht das Ziel im Vordergrund, effektiv sicherzustellen, dass entsprechende Beschaffungen nicht am eigenen Unternehmen vorbeilaufen.

Wir würden uns freuen, Sie zu dem Webinar begrüßen zu dürfen.

Agenda (Teil 1):

Dringlichkeitsbeschaffungen – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

- Rechtliche Grundlagen
- Rundschreiben des BMWi vom 19. März 2020 und Leitlinien der EU-Kommission
- Zulässiger Gegenstand und Reichweite von Dringlichkeitsbeschaffungen
- Beschaffung von Investitionsgütern im Wege dessen
- Voraussetzungen und Grundlagen
- Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- Einkaufsgemeinschaften
- Kenntniserlangung und Sicherung der eigenen Beteiligung
- Verfahrensablauf: Verfahrensschritte und Fristen
- Verfahrensgrundsätze und Rechtsschutz bei Dringlichkeitsvergaben und Vertragsänderungen, u. a. Schutz gegen willkürliche Auftragsvergaben

Empfohlen von:



SPECTARIS
WISSENSRAUM

EINLADUNG

17.09.2020

10:00 bis 12:00 Uhr/ 14 bis 16:00 Uhr

Dringlichkeitsbeschaffungen – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

Dr. Oliver Esch

Rechtsanwalt / Partner
bei ESCH BAHNER LISCH

Fachanwalt für Vergaberecht

Lehrbeauftragter Technische
Hochschule Köln

Anmeldung:
bis zum 16.09.2020

Rückfragen
richten Sie bitte an:

Peggy Zimmermann

Fon: 030 414021-15
zimmermann@spectaris.de

Jana Mallok
Fon: 030 414021-32
mallok@spectaris.de

Veranstalter:
SPECTARIS GmbH
Werderscher Markt 15
10117 Berlin

Agenda (Teil 2):

Reichweite zulässiger Änderungen und Erweiterungen bestehender Verträge

- Tatbestände zulässiger Vertragsänderungen
- die sog. „de-minimis-Änderung“
- Verfahrensablauf und Bekanntmachungspflichten
- Rechtsschutz

Das Verhandlungsverfahren als Mittel zur maßgeschneiderten Beschaffung von Investitionsgütern

- Voraussetzungen
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ablauf

Eignungsleihe und Angebotswertung

- Grundzüge der Eignungsleihe
- Anforderungen an die Bewertungsmatrix und Angebotswertung

Empfohlen von: